

1. Bericht über die Versammlung des Vereins am 14. Juni 1848 in Sternberg.

Da sich gegen den Besluß der vorigjährigen Versammlung, in dem Falle, daß der Verein im westlichen Mecklenburg hinreichende Theilnahme fände, die diesjährige Zusammenkunft in Schwerin zu veranstalten, später manche Bedenken erhoben hatten, so wurde vom Vorstande die Stadt Sternberg als Versammlungsort gewählt. Es stand von vorne herein zu erwarten, daß in dieser so gewaltsam erschütterten Zeit, in welcher das politische Interesse das wissenschaftliche einstweilen gänzlich unterdrückt hat, der Besuch der Versammlung nicht sehr zahlreich aussfallen würde. Dies war nun auch in der That der Fall, indem von den älteren Mitgliedern des Vereins nur die Hrn. Huth, Madauß, v. Matzan, Schenck, F. Timm und der Unterzeichnete sich eingefunden hatten, welchen sich noch die Hrn. Brockmüller und Nötger als neue Mitglieder anschlossen.

Die Versammlung ward damit eröffnet, daß der Unterzeichnete einen Bericht darüber abstattete, wie sich die Angelegenheiten des Vereins in dem verflossenen ersten Jahre seines Bestehens gestaltet haben. Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Laufe dieses Jahres um 22 vermehrt, so daß der

Verein gegenwärtig 50 ordentliche Mitglieder zählt.
Ihre Namen sind folgende:

1. Benecke, Inspector in Gr. Lützen.
2. Berend, Apotheker in Schwerin.
3. v. Berg, Gutsbesitzer auf Neuenkirchen.
4. Betzke, *Dr. med.* in Pentslin.
5. Beuthe, Bauschreiber in Neustrelitz.
6. Böll, C. in Neubrandenburg.
7. Brockmüller, Lehrer in Grabow.
8. Brückner, A. *Dr. med.* in Schwerin.
9. Brückner, G. Obermedicinalrath in Ludwigslust.
10. Brückner, L. *Dr. med.* in Neubrandenburg.
11. Brückner, W. Präpositus in Gr. Gieowitz.
12. Daniel, Bürgermeister in Rehna.
13. Ebeling, *Dr.* Lehrer a. d. Realschule in Schönberg.
14. Füldner, Lehrer am Gymnasium zu Neustrelitz.
15. Gentzen, Bibliothekar in Neustrelitz.
16. Gerdeß, Rector der Schule in Ludwigslust.
17. Görner, Theaterdirector in Neustrelitz.
18. Griewank, Prediger in Dassow.
19. Grischow, *Dr.* Apotheker in Stavenhagen.
20. Heinroth, Schornsteinfegermeister in Stavenhagen.
21. Huth, Rector der Stadtschule in Krakow.
22. Karsten, Gerichtsrath in Schönberg.
23. Kirchstein, *Dr.* Lehrer a. d. Kadettenschule in Schwerin.
24. Knebusch, Advokat in Schwerin.
25. Koch, A. Geh. Amtsrath in Sülz.
26. Koch, F. Gradiraufseher in Sülz.
27. Langbein, Corrector in Schönberg.
28. Langmann, Lehrer a. d. Realschule in Neustrelitz.

— 3 —

29. Lisch, Archivar in Schwerin.
 30. Lorenz, *Dr. med.* in Krakow.
 31. Madauß, Goldarbeiter in Grabow.
 32. v. Maltzan, A. Gutsbesitzer auf Peutsch, in Rothenmoor.
 33. v. Möller-Lilienstern, Gutsbesitzer, auf Rothspalk.
 34. v. Müller, Forstmeister in Sternberg.
 35. Nitter, Prediger in Vietlubbe.
 36. Rötger, Apotheker in Sternberg.
 37. Sarnow, Apotheker in Schwerin.
 38. Schenck, *Dr. Präpositus* in Pinnow.
 39. Scheven, *Dr. med.* in Malchin.
 40. Schmidt, Plantagendirector in Ludwigslust.
 41. Segnitz, Cand. d. Theol. in Schwerin.
 42. Siemerling, *Dr.* Apotheker in Neubrandenburg.
 43. Timm, sen. Apotheker in Malchin.
 44. Timm, F. jun. Apotheker in Malchin.
 45. Birck, Landbaumeister in Sülz.
 46. Bortisch, Prediger in Satow.
 47. Willebrandt, Cand. d. Theol. in Granzin.
 48. Wittmütz, *Dr.* Lehrer in Schönberg.
 49. Wundemann, Conrector in Goldberg.
 50. Zander, Prediger in Barkow bei Plan.

Nach den verschiedenen Ortschaften vertheilen sich die Mitglieder folgendermaßen:

| | | |
|---------------|----------------|---|
| Schwerin 7 | Ludwigslust | 3 |
| Neustrelitz 5 | Malchin | |
| Schönberg 4 | Neubrandenburg | |
| | Sülz | |

| | | |
|-------------|---|--------------|
| Grabow | 2 | Barkow |
| Krakow | | Giewitz, Gr. |
| Stavenhagen | | Granzin |
| Sternberg | | Latzkow, Gr. |
| Dassow | 1 | Neuenkirchen |
| Goldberg | | Pinnow |
| Penzlin | | Rothenmoor |
| Rehna | | Rothspalk |
| | | Satow |
| | | Vietlübbe |

Die Einnahme des Vereins betrug vom 26. Mai 1847 bis zum 14. Juni 1848:

- a) an Jahresbeiträgen von 43 Mitgliedern 43 Rfl. — Gr.
 - b) für 38 verkaufte Ex. des 1sten Heftes des Archivs, à 8 Gr: 12 = 16 =
 - c) Geschenk des Hrn. Baron A. v. Maltzan 2 = 1 =
- S. 57 Rfl. 17 Gr.

Die Ausgabe betrug:

- a) Druckkosten für das erste Heft des Archivs 46 Rfl. 6 Gr:
 - b) für das Heften von 300 Ex. des Archivs 6 = — =
 - c) diverse Verlagsunkosten 3 = 3 =
 - d) Porto 1 = 12 =
 - e) Inserate — = 12 =
 - f) Schreibmaterialien — = 8 =
- S. 57 Rfl. 17 Gr.

Verbindungen mit auswärtigen Vereinen ähnlicher Tendenz sind bisher nur erst mit der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde angeknüpft worden, welche bei Uebersendung ihres ersten Jahresberichtes durch ihren Secretair Hrn. Prof. Dr. Phöbus in Gießen den

Wunsch aussprach, mit unserem Vereine in regelmäßigen Druckschriften-Tausch zu treten.

An diesen letzten Punkt anknüpfend ging man zu weiteren Verhandlungen über, und beschloß Verbindungen mit anderen deutschen naturwissenschaftlichen Vereinen einzuleiten, und bevollmächtigte den Unterzeichneten, dieselben im Namen unseres Vereins anzuknüpfen.

Da sich bei den im ersten Vereinsjahre hinsichtlich unserer Statuten gemachten Erfahrungen einige Unzulänglichkeiten derselben herausgestellt hatten, so wurden sie an den betreffenden Punkten auf Beschluss der Versammlung (nach §. 12) abgeändert und ergänzt. Dies ist mit §. 5, 7 und 10 geschehen, in welchen die in dem nachstehenden Abdruck der Statuten mit gesperrter Schrift gedruckten Stellen die beschlossene Änderung enthalten.

§. 1. Zweck des Vereins ist, die Naturgeschichte Mecklenburgs und der angränzenden Länder nach allen Beziehungen hin zu erforschen, und eine engere Verbindung zwischen den Freunden derselben zu vermitteln.

§. 2. Die Mitglieder des Vereins verpflichten sich entweder selbst einzelne Theile der vaterländischen Naturgeschichte zu bearbeiten, oder andere Mitglieder, welche solchen Arbeiten sich unterziehen, nach Kräften dabei zu unterstützen.

§. 3. Jährlich wird in der Woche nach Pfingsten eine allgemeine Versammlung der Mitglieder in derjenigen Stadt des Landes veranstaltet, welche dazu auf der jetzt vorhergehenden Versammlung bestimmt worden ist.

§. 4. Auf diesen Versammlungen wird das Interesse des Vereins verhandelt, und werden diejenigen Abhandlungen vorgetragen oder vorgelegt, welche von Mitgliedern im Laufe

des Jahres über Gegenstände der vaterländischen Naturgeschichte gearbeitet worden sind. Die Themata der vorzutragenden Abhandlungen werden 14 Tage vorher dem Vorstande angezeigt.

§. 5. Sind dieser Abhandlungen so viele, daß sie gedruckt ein Heft von 6 bis 8 Bogen füllen, so werden sie von Zeit zu Zeit durch den Druck veröffentlicht. Hinsichtlich der den Abhandlungen zu Grunde gelegten Themata kann die Gesellschaft eine Kritik üben, und sie entscheidet durch ein Ballotement über die Zulässigkeit derselben. Sollte dem Vorstande die Ausführung einer Arbeit bei näherer Erwägung nicht zum Druck geeignet erscheinen, so bringt er die Entscheidung darüber an die nächste Versammlung. — Jedes Mitglied erhält gratis und unfrankirt ein Exemplar der Vereinsschrift. Die Verfasser der einzelnen Abhandlungen erhalten auf ihren Wunsch 12 Separatabdrücke derselben. Drei Exemplare der Vereinsschrift werden als Eigenthum der Gesellschaft aufbewahrt. — Die später dem Verein sich anschließenden Mitglieder erhalten auf Verlangen die früheren Jahreshefte zu $\frac{2}{3}$ des Ladenpreises.

§. 6. Da die Verhältnisse es noch nicht gestatten, ein allgemeines vaterländisches Museum anzulegen, so werden die Mitglieder es sich zunächst angelegen sein lassen, ihre Privatsammlungen durch gegenseitigen Doublett-Austausch möglichst zu vervollständigen.

§. 7. Die Geschäftsführung übernimmt ein Vorstand von 3 Mitgliedern, von denen 2 auf 5 Jahre, ein drittes aber von diesen beiden Vorstandsmitgliedern jährlich aus dem Orte, oder aus der Nachbar-

schaft des Ortes gewählt wird, in welchem die nächstfolgende Versammlung stattfindet.

§. 8. Ein Mitglied des Vorstandes übernimmt insbesondere die Kasse, besorgt die Druckangelegenheiten der Vereinschrift und die Zeitungsinserate.

§. 9. Zur Bestreitung der Druckkosten, Zeitungsinserate und des Portos für die Geschäftscorrespondenz des Vorstandes zahlt jedes ordentliche Mitglied jährlich einen Beitrag von 1 Rtl. pr. Cour., entweder am Tage der allgemeinen Versammlung, oder sendet denselben innerhalb der nächsten 14 Tage nach der Versammlung portofrei an den Kassenführer ein. Ist die Einzahlung bei dem Erscheinen des Jahreshestes noch nicht erfolgt, so wird der Beitrag bei Uebersendung des Jahreshestes durch Postvorschuß wahrgenommen.

§. 10. Wer als Mitglied in die Gesellschaft aufgenommen zu werden wünscht, oder wer aus dem Verein ausscheiden will, hat dies dem Vorstande anzuzeigen.

§. 11. Die Gesellschaft behält sich vor Ehrenmitglieder und correspondirende Mitglieder zu ernennen.

§. 12. Nöthig erscheinende Abänderungen der Statuten bleiben jeder Jahresversammlung vorbehalten.

§. 13. Abwesende Mitglieder sind an die Beschlüsse der Versammlung gebunden.

Nach §. 7 wurden nun F. Timm und der Unterzeichnete zu Vorstandsmitgliedern auf 5 Jahre erwählt, und letzterem die Redaction der Jahresheste und die Kassenführung übertragen. Beide beschlossen darauf den leider nicht anwesenden Hrn. **Dr. Grischow** zu ersuchen, auch noch für das nächste Jahr im Vorstande zu verbleiben, wozu

derselbe sich auch später bereit erklärt hat. — Als Ort für die in der Pfingstwoche des Jahres 1849 stattfindende Versammlung ward Gützow bestimmt, und beschlossen, da die Einladungen zu diesen Jahresversammlungen durch die öffentlichen Blätter nicht immer allen Vereinsmitgliedern bekannt würden, jedem einzelnen Mitgliede einige Zeit vor der Zusammenkunft eine gedruckte Einladung zu derselben zu überschicken.

Sodann machte die Versammlung von dem ihr nach §. 11 zustehenden Rechte Gebrauch, und ernannte zu Ehrenmitglieder

Hrn. Prof. Dr. Behrich in Berlin, und

Hrn. Dr. v. Hagenow in Greifswald.

In Bezug auf den in §. 6 angeregten Doubletten-Austausch erbot sich Hr. Madauß einen Pflanzenaustausch zwischen den Vereinsmitgliedern zu vermitteln, und forderte dieselben auf, ihm zu diesem Zwecke Doubletten- und Desideratenverzeichnisse frankirt nach Grabow einzusenden. Die Gesellschaft sprach den Wunsch aus, daß sich auch für Zoologie, Mineralogie und Petrefactologie ähnliche Tauschvereine in ihr bilden möchten.

Darauf wurden der Versammlung die in diesem zweiten Jahreshefte enthaltenen Abhandlungen vorgelegt, und deren Abdruck genehmigt; leider ist Hr. Dr. Betcke verhindert gewesen die im vor. Jahre verheiße Monographie der mecklenburgischen *Rubus*-Arten zu vollenden, weshalb dieselbe erst im nächsten Hefte mitgetheilt werden kann. Der Unterzeichnete zeigte an, daß er für das nächste Hest eine Abhandlung über die Conchylien Mecklenburgs, so wie ein Verzeichniß der mecklenburgischen Lepidopteren zu liefern beabsichtige,

und legte Materialien zu letzterem vor, welche ihm vom Hrn. Pastor Sponholz in Rülow und Hrn. Geh. Amtsraath Koch in Sülz mitgetheilt waren; auch Hr. Rector Huth und Hr. Präpositus Schenck erklärten sich bereit, diese Arbeit zu unterstützen ¹⁾. Hr. Huth berichtete, daß Hr. Dr. Lorenz in Krakow die mecklenburgischen Fische zu bearbeiten wünsche, nur fehle es ihm dazu an den nöthigen literarischen Hülfsmitteln; die anwesenden Mitglieder erboten sich, denselben, so weit es in ihren Kräften stände, damit zu unterstützen.

Nach einem gemeinschaftlichen Mittagsmahle trennte sich die Gesellschaft.

Mit der dringenden Bitte an alle Mitglieder des Vereins, demselben bei den jetzigen allen wissenschaftlichen Bestrebungen so ungünstigen Zeitverhältnissen eine recht thätige Theilnahme zu bewahren, schließt diesen Bericht

G. Voll.

¹⁾ Um möglichste Vollständigkeit bei diesem Verzeichnisse zu erreichen, richte ich an alle Lepidopteren-Sammler Mecklenburgs die Bitte, zu dieser Arbeit mitzuwirken, und sich zu diesem Zwecke mit mir in Correspondenz zu setzen.

G. Voll.

ZOBODAT -

www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins
Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1848

Band/Volume: [2_1848](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [1. Bericht über die Versammlung des Vereins
am 14. Juni 1848 in Steernberg. 1-9](#)

